

Newsletter für den Monat September 2023

Tipps und Termine für den Stadtteil Osterholz

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser des Newsletters,

im vergangenen Monat gab es das traditionelle Fest in der Kuhkamp Siedlung. Dieses fand über mehrere Tage statt und wird von einem ehrenamtlichen Vorstand jedes Jahr organisiert. Wie in den Vorjahren, war ich gemeinsam mit einer Anzahl von Beiratsvertretern bei der Einwohnerversammlung und habe über stadtteilpolitische Themen Auskunft gegeben. Ich möchte ausdrücklich im Newsletter das Engagement dieses Vereins würdigen, der seit vielen Jahrzehnten sich um die Nachbarschaft bemüht und beispielsweise auch Grünflächen pflegt, die ansonsten der Umweltbetrieb in Stand halten müsste.

Ein trauriges Ereignis war das Ableben, des langjährigen Bürgerschaftsabgeordneten Wolfgang Erfurth, der nach längerer Erkrankung im hohen Alter verstorben ist. Vor über 30 Jahren lernte ich ihn als bescheidenen und zurückhaltenden Menschen kennen, der auch als Abgeordneter den Kontakt zu seinen Mitmenschen nicht verloren hat. Er hat mir mal berichtet, dass er mit seiner Familie in Baracken auf dem Gelände des KBO nach dem 2. Weltkrieg gewohnt hat. Der Einsatz für die Spastikerhilfe (jetzt Conpart) ist auch beispielhaft für das politische Wirken Wolfgang Erfurths, der immer Sozialpolitiker geblieben ist und viele Jahre im Beirat der Bremer Heimstiftung wirkte. (u.a. beim Bau des Stiftungsdorfes Ellener Dorfstr.)

Zudem gab es im August eine Ausstellungseröffnung im Weserpark WeserArt. Dieses Mal ging es um Bürger aus Ost- und Westpreußen, die jüdischen Glaubens waren. Bei der Ausstellungseröffnung gab es auch Grußworte der verschiedenen Vorsitzenden der Vereine sowie von MdBB Herrn Claas Rohmeyer und Herrn Dr. Hermann Kuhn, den Vorsitzenden der deutsch-israelischen Gesellschaft.



Ausstellungseröffnung
Ukraine-Bilder 2022

Im August hatte ich auch noch zwei Gespräche in zwei Schulen des Stadtteils. Zum einen mit Frau Riedl in der Albert-Einstein Oberschule. Ich war positiv überrascht, dass obwohl es während des Schulbetriebes war, insgesamt auf dem gesamten Schulgelände ruhig war. Im Innenbereich konnte man durch aufgehängte Exponate feststellen, welche Schulprojekte Inhalt der Arbeit der der Schule sind.

Anschließend war ich wenige Tage später beim Schulleiter Herrn Utz von der GSO. Bei diesem Gespräch hat mich Herr Haase begleitet sodass wir uns auch darüber informiert haben, welche Auswirkungen des Einsatzes der künstlichen Intelligenz auf die Schule und insbesondere auf die Oberstufe hat. Beide Schulen werden sicherlich im nächsten Jahr nochmal mit den Beiratsmitgliedern treffen und der neue Bildungsausschuss wird sich, wie auch in den vergangenen vier Jahren mit der Bildungsthematik im Stadtteil Osterholz beschäftigen. Beide Schulen leisten eine ganz wichtige Aufgabe der Integration und damit meine nicht nur die Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen, sondern vieler zugewanderter Kinder. Daher ist es wichtig, dass die Schulen die Unterstützung des Beirates und des Ortsamtes haben, um die Entwicklung der Schulen zu begleiten.

Termine im September:

- | | |
|-------------------|---|
| 04. September | Ausstellungseröffnung der Künstler aus der Ukraine im Sitzungssaal des Ortsamtes, mit dabei sind Herr Gaber (WeserArt), Frau Kirschenlohr (Aktiv für Osterholz) und Monika Mehrstens (Centermanagement Weserpark) sowie Frau Frieda Banik (Verein der Deutschen aus Russland e.V.) und Frau Ludmilla Schulz (Künstleratelier im Bruderhaus) |
| 05. September | Forum Blockdiek |
| 06. September | Ortstermin bei Mercedes, die Beiräte Hemelingen und Osterholz sind mit den jeweiligen Ortsämtern eingeladen (nicht öffentlich) |
| 07. September | 15.00 bis 18.30 Uhr Familienfest Blockdiek, Grundschule Düsseldorfer Str., ich habe teilgenommen

19. 00 Uhr „Singende Balkone“ in Tenever |
| 11. September | 18.00 Uhr Beiratssitzung im Sitzungssaal Ortsamt Osterholz
<u>Themen:</u>
- Vorstellung der Umbaupläne der Stadtteilfiliale Sparkasse Osterholz sowie die Zwischennutzung der ehemaligen Filiale in Blockdiek während der Umbauphase.
- Vorübergehende Arbeitsumverteilung der Kontaktbereichspolizisten im Stadtteil Osterholz, Darstellung des Sachverhalts und deren Notwendigkeiten sowie die Situation in den Stadtteilen während der Zwischenzeit. |
| 13. September | 16.30 bis 18.00 Uhr die Thematik der Kinder- Jugendfarmen in Tenever (nicht öffentlich) |
| 14. September | Einweihung des neuen „Bolzplatzes“ an der Koblenzer Straße, ich werde anwesend sein (öffentlich) |
| 15.-17. September | Gäste aus der Partnerstadt Bützow besuchen uns |
| 15. September | um 16.30 Uhr bin ich bei einer Einladung von „Aktiv für Osterholz“ |
| 16. September | Ellener Dorffest von 11.00 bis 15.00 Uhr auf dem Gelände der Albert Einstein Oberschule, Gäste sind herzlich eingeladen, mit dabei sind Vertreter der Partnerstadt Bützow, Eröffnet wird das Fest von MdBB Martin Michalik, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU |
| 18. September | Gesprächstermin mit Werder Bremen (nicht öffentlich) |

19. September 13.30 Uhr Arbeitskreis Tenever im OTe Zentrum, ich nehme teil
17.00 Uhr Ausschuss Koordinierung (nicht öffentlich)
21. September 9.00 Uhr Bezirkskonferenz (in der Senatskanzlei, nicht öffentlich)
17.30 Uhr Ausschuss Kinder, Jugendliche, Jugendbeteiligung, Sport und Controlling-Ausschuss (öffentlich)
22. September 15.00 Uhr Eröffnung Wanderausstellung der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V. in der WeserArt (Weserpark), ich werde ein Grußwort sprechen
15.00 bis 18.00 Uhr Sommerfest auf dem Drachenspielplatz am Pfälzer Weg, ich werde versuchen kurz vorbei zu sehen
17.00 Uhr Veranstaltung „Treffen der Beiräte und Ortsamtsleitungen“ im Haus der Bürgerschaft
24. September bin ich nachmittags in Hamburg und schaue mir das 1. Liga Handballspiel HSV gegen Wetzlar an (ein Geburtstagsgeschenk)
26. September 9.00 bis 13.00 Uhr Planungstag 2023 im OTe Saal, ich werde teilnehmen
17.00 Uhr Ausschuss Quartiersentwicklung, sozialer Zusammenhalt, Soziales WiN, LOS und lebendige Quartiere (öffentlich), Themen sind noch nicht bekannt
28. September vormittags, Verabschiedung des Ortsamtsleiters Heiko Dornstedt aus Vegesack
13.00 bis 14.30 Uhr folge ich einer Einladung Männer-Gesundheit
16.00 Uhr Richtfest „Schweizer Foyer“ (nicht öffentlich)
29. September 16.00 bis 17.00 Uhr kleine Feier „1 Jahr Raphael Oase“ an der GSO
Danach treffen sich die Beiratsmitglieder beim Verdener Brunnen (nicht öffentlich)
30. September CDA Landestagung, ich nehme teil

Nun noch einige Zeilen am Endes Newsletters.

Wie bereits 13 Mal zuvor, freue ich mich, dass wir auch in diesem Jahr in der Albert-Einstein Oberschule das 14. Ellener Dorffest begehen können. Über dieses Stadtteilfest sind nicht nur einzelne Vereine und Gruppen aus den Ortsteilen Blockdiek, Tenever und Schweizer Viertel dabei, sondern insbesondere sind auch Vereine aus Osterholz und dem Ellener Feld mit dabei und deren Schulen.

Es gab im vergangenen Monat auch das Anwohnergespräch zur Thematik „Einfach Wohnen“ im Ortsamt. An diesem Termin haben wir das Thema noch mal inhaltlich besprochen. Die Anwohner haben Vorschläge unterbreitet, die von Frau Dr. Kodré aufgenommen worden sind und die im Nachgang bearbeitet werden und sodann mit den Anwohnern diskutiert werden. Ich hoffe, dass wir in diesem Zusammenhang Projekte hinbekommen. Insbesondere auch mit der St.-Raphael Gemeinde, die an einem Standort im Bremer Osten vielleicht eine kleine Unterkunft für Obdachlose realisieren kann?

In Kürze werden wir im Ortsamt in einem Raum auch ein Beratungsangebot von der reisenden Werkschule Scholen für Opfer von häuslicher Gewalt anbieten können. Ein Mitarbeiterin kann bei Gesprächsbedarf auch entsprechende Angebote vermitteln.

Nach wie vor sind die Bilder vom derzeitigen Krieg der Ukraine im Sitzungssaal des Ortsamtes aufgehängt und können dort tagsüber besichtigt werden. Die Ausstellung wird noch 4 bis 6 Wochen zu sehen sein.

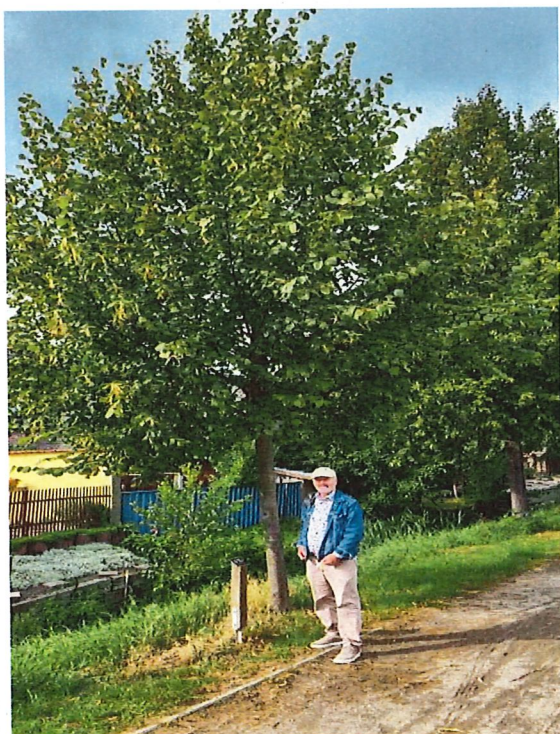
Ich wünsche Ihnen, bei den sommerlichen Temperaturen im September, noch eine schöne Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Schlüter

Ulrich Schlüter
(Ortsamtsleiter)

P.S. Natürlich waren wir mit 17 Personen (Künstler:innen und Beirat) beim Stadtfest in Bützow. Die Eindrücke und Erfahrungen werden uns positiv in den nächsten Wochen und Monaten begleiten.



1. Linde (Spende 2015), Am Wall, Bützow



2. Linde (Spende 2020), ebendort